

Bereits zum 2. Mal wird sich der Tiroler Landtag kommenden Dienstag (ab 14 Uhr) im Zuge einer Sondersitzung mit den Agrargemeinschaften beschäftigen. Die vereinte Opposition hat die Sitzung eingefordert. Zum Leidwesen der schwarz-grünen Regierung, die ja bereits angekündigt hatte, das Thema bis spätestens ein Jahr nach der Landtagswahl lösen zu wollen.

Die Grünen sitzen in dieser Frage ja sowie-so zwischen den Stühlen, zumal sie ja bis zur Wahl mit allen anderen Parteien für die sofortige Rückübertragung des Gemeindegutes gekämpft haben. Alle gegen die ÖVP laute-

Foto: Christof Birbaumer



VP-Klubobmann Jakob Wolf

sen wird, wird sich noch entscheiden.

Kein gutes Haar am Brugger'schen Gesetz lässt hingegen VP-Klubobmann Jakob Wolf. Bestätigt sieht er sich nun durch ein aktuelles Urteil des Höchstgerichtes – die Liste fritz hat vor knapp

„Mit Vorsicht begegnen“

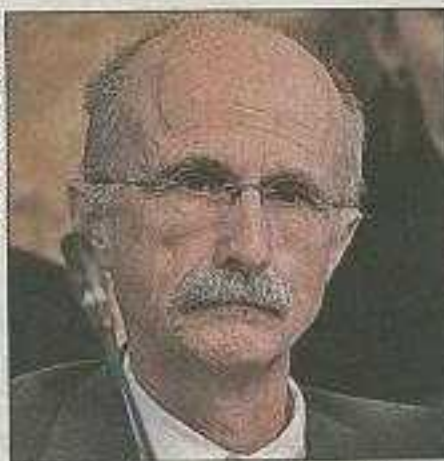
te damals das Motto, sogar der damalige Koalitionspartner SPÖ wollte daraus Kapital schlagen und wechselte die Fronten. Was auch ein Mitgrund war, warum die SP nach der Landtagswahl auf der Oppositionsbank Platz nehmen musste...

Bei der Sitzung am Dienstag wird erneut das Rückübertragungsgesetz eingebracht. Eine Zustimmung von VP und Grüne wird es natürlich nicht geben. Ob es abgelehnt, ausgesetzt oder einem Ausschuss zugewie-

zwei Jahren mit FP und Grünen (ja, so ändern sich die Zeiten) eine Klage gegen die Teilwald-Regelung eingebracht – sie soll laut fritz-LA Andreas Brugger verfassungswidrig sein. „Das Höchstgericht hat die Klage als unzulässig zurückgewiesen“, zeigt Wolf nun auf.

Für den VP-Klubchef ist das ein klarer Beweis dafür, dass Bruggers Vorstöße in Sachen Agrar ganz sicher nicht der Weisheit letzter Schluss sind. Er zieht daher auch seine Schlüsse für den Sonder-Landtag am kommenden Dienstag. „Wir werden den Brugger'schen Gesetzesentwürfen auch in Zukunft mit großer Vorsicht begegnen müssen. Offenbar sieht der Verfassungsgerichtshof die Dinge bei den Agrargemeinschaften doch grundsätzlich anders, als dies die Liste Fritz gerne öffentlich darstellt.“ Markus Gassler

Foto: Christof Birbaumer



Andreas Brugger (Liste Fritz)